

# **Merkblatt bei Antrag auf Kostenreduzierung**

**Bei Antrag auf Erlass bzw. Reduzierung des Kostenbeitrages gem. §§ 23, 90 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) sowie § 18 Verordnung zur Ausgestaltung der Kindertagespflege (VO-Kindertagespflege) sind ZUSÄTZLICH folgende auf Sie zutreffende Nachweise beizufügen:**

- Verdienstbescheinigungen der letzten 12 Monate
- Letzter Einkommensteuerbescheid
- Bei Selbständigen: Einkommensteuerbescheid sowie Gewinn- und Verlustrechnung der letzten 3 Jahre bzw. Jahresbilanz
- Nachweis über den Erhalt von Krankengeld für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_
- **Aktueller** Bescheid der Bundesagentur für Arbeit über die Höhe des Arbeitslosengeldes I / II / des Eingliederungsgeldes / des Unterhaltgeldes
- BAFÖG-Bescheid
- Bescheid des Landesamtes über die Höhe des Elterngeldes
- Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), ggfs. bei der Bundesagentur für Arbeit zu beantragen
- Bescheid über die Höhe der Waisenrente / Witwenrente / Erziehungsrente / sonstige Renten
- Bescheid der Kindergeldkasse über den Erhalt von Kindergeld aller Kinder in der Familie
- Bescheid der Caisse Nationale des prestations familiales über den Erhalt von Kindergeld aus Luxemburg
- Nachweis über Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz
- Nachweis über Unterhaltszahlungen (Kindes- und Ehegattenunterhalt)
- **oder**
- Unterhaltsvorschussleistungen
- Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung und Stundenplan über Ihre Vorlesungen
- Nachweis über Beginn und Dauer der Ausbildungs- Beschäftigungs- oder Umschulungsmaßnahme
- Bescheid der Bundesagentur für Arbeit über die Höhe der Kinderbetreuungskosten
- Nachweis über sonstiges Einkommen (Mieteinnahmen, Zinseinkünfte)

## **Vom Einkommen abzusetzende Ausgaben:**

- Beitrag zur Gewerkschaft und/oder Sterbekasse
- Beiträge zur Unfall-, Hausrat-, Privathaftpflicht- und Rentenversicherung (letzte Beitragsrechnung), bei Selbständigen auch Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung
- Fahrtkosten zum Erreichen des Arbeitsplatzes (Zeitkarte) oder falls die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel unzumutbar ist, einfacher Weg zur Arbeit in km bei der Benutzung des eigenen Pkws

- Nachweis über die Höhe der Fahrtkosten, die vom Arbeitgeber übernommen werden
- Nachweis über die Höhe der monatlichen Zahlung von FGTS eines Geschwisterkindes
- Sonstige Aufwendungen (z.B. Nachhilfe, sofern sie nicht öffentlich gefördert wird)
- Nachweis über bestehende Darlehen, z.B. Auto, .. **(Verwendungszweck, Zins- und Tilgungsbeträge müssen ersichtlich sein)**

### **Kosten der Unterkunft:**

- Mietvertrag oder Mietbescheinigung
- Nachweis (z.B. letzte Nebenkostenabrechnung) oder Bestätigung des Vermieters über Mietnebenkosten wie Gebühren für Kanalisation, Kaltwasser, Strom, Müllabfuhr, Schornsteinfeger
- Aktueller Wohngeldbescheid (auch Ablehnungsbescheid)

### **Bei Besitz eines Wohnhauses oder einer Eigentumswohnung:**

- Nachweis der Bank oder Bausparkasse bezüglich Höhe des Darlehns, Tilgung und die jährlichen Zinsen (Jahreskontoauszug, Zins- und Tilgungsbeträge müssen ersichtlich sein)
- Bescheid über Grund- und Gebäudesteuer
- Nachweis über Gebühren wie Kanalisation, Kaltwasser, Strom, Niederschlagswasser, Müllabfuhr, Schornstein- und Straßenreinigung, bei Eigentumswohnungen auch Aufwendungen für den Hausverwalter
- Haftpflichtversicherung für das Gebäude und Gebäudeversicherung
- Bescheid über Lastenzuschuss (auch Ablehnungsbescheid)
- Höhe der Mieteinnahmen (nachzuweisen durch Mietvertrag) – wenn vorhanden